

## **Protokoll:**

Herr Oberbürgermeister Langner begrüßt Gutachter Herr Hillen von der Planersocietät Dortmund.

Beigeordneter Flöck trägt beim Verkehrsentwicklungsplan Koblenz 2030 zwei Änderungen vor:

1. Auf Seite 170 „Radverkehrsachse Innenstadt – Kesselheim folgende Ergänzung in der Kopfzeile: Der Stadtrat spricht sich dafür aus, dass diese Achse in die Rheindörfer fortgeführt werden soll.
2. Auf Seite 95 letzter Absatz (grau hinterlegt) soll der Satz „Ein Feldversuch in Koblenz wird daher erst dann durchgeführt, wenn ...“ gestrichen werden.

Auf Nachfrage erläutert Gutachter Herr Hillen, dass für den Radverkehr 15% (Ganzjahreswert) ein realistischer Modal Split Wert sei.